BAYERNLIGA SAISON 2023/24

HEIMSPIEL

AUSGABE #7

Kempa 13

ROTABENE!

HEUTE ZU GAST IN ROTHENBURG

DJK RIMPAR II

WIR BEGRÜßEN EUCH!

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir begrüßen ganz herzlich die Mannschaft der DJK Rimpar II die Schiedsrichter der heutigen Partie sowie unsere Rothenburger Fans!

DAS HEUTIGE SPIEL WIRD GELEITET VON DEM

SCHIEDSRICHTERGESPANN

LARS GRUNER

TV Marktsteft

SIMON LUDWIG

ASV Cham

Wir wünschen dem Spiel einen fairen und verletzungsfreien Verlauf.

ALLE HEIMSPIELE

LIVESTREAM VON HARO TV







Mit Ticketpreis von **3,- €** könnt Ihr live dabei sein!

Jetzt unter www.haro2000.de/haro-tv

Kundenberatung ist deine größte Stärke?

Für meinen REWE Markt in Wörnitz, Hammerstatt 5 suche ich:

Verkäufer (m/w/d) für die Frischetheke Metzgerei in Voll-/Teilzeit



GRUSSWORT VOM ABTEILUNGSLEITER

LIEBE HANDBALLFREUNDINNEN, LIEBE HANDBALLFREUNDE,

zum ersten Bayernliga-Heimspiel des Jahres 2024 begrüße ich Euch sehr herzlich in unserer Mehrzweckhalle. Auch den Gästen aus Rimpar und den beiden Schiedsrichtern Lars Gruner und Simon Ludwig ein herzliches "Willkommen in Rothenburg"!

Auch wenn das neue Jahr schon fast drei Wochen alt ist, möchte ich es nicht versäumen, Euch noch alles Gute, viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für das gerade begonnene Jahr 2024 zu wünschen.

Die ERSTE hat das alte Jahr sportlich mit dem immens wichtigen Sieg beim damaligen Tabellenführer HSC Coburg II beendet. Nachdem sich die Jungs in den Spielen zuvor nicht von ihrer besten Seite gezeigt hatten, gelang dies in Coburg umso eindrucksvoller. Eine hervorragende Abwehrleistung und der alles überragende Andreas Amann im Tor führten dazu, dass die sonst so torhungrige Coburger Zweitligareserve bei 18 Toren gehalten werden konnte und 26 eigene Torerfolge zum deutlichen und verdienten Auswärtserfolg führten. Mit 11:13 Punkten beträgt der Abstand auf den ersten Abstiegsplatz damit sechs Punkte, in den ersten Rückrundenspielen soll dieser in den kommenden Wochen noch vergrößert werden. Die erste Gelegenheit dazu besteht heute Abend gegen die zweite Mannschaft der SG DJK Rimpar, die mit 6:18 Punkten auf dem 11. Tabellenplatz und damit gerade noch "über dem Strich" liegt. Das Hinspiel zum Saisonauftakt war eine klare Sache für die ERSTE, der 29:22-Auswärtssieg war zu keiner Zeit gefährdet. Damit dies auch heute Abend so wird, baue ich auch auf Eure Unterstützung, liebe Rothenburger Handballfans. Feuert unsere Jungs an und helft mit, dass wir mit einem Heimsieg in die Rückrunde starten können.

Die **DAMEN** und die **ZWEITE** sind bereits am 7. Januar wieder in den Spielbetrieb gestartet. Für beide gab es damals in Wendelstein leider deutliche Niederlagen. Die **DAMEN** stecken in ihrer ersten Landesligasaison weiter mitten im Abstiegskampf und die **ZWEITE** hat nach der Niederlage in Wendelstein als Tabellenvierter etwas den Anschluss an die Spitzengruppe der Bezirksoberliga verloren. Heute Nachmittag spielten die **DAMEN** ihr Heimspiel gegen den TV Erlangen-Bruck, die **ZWEITE** hat morgen um 16 Uhr den HBC Nürnberg II zu Gast.

Unsere Jugendmannschaften starten ebenfalls an diesem Wochenende wieder in den Spielbetrieb. Für die männliche C-Jugend begannen heute Nachmittag gegen HT München die Bayernliga-Play-downs und die männliche A-Jugend trat bei HBC Nürnberg an. Morgen um 11 Uhr empfängt dann die weibliche C-Jugend als Tabellenführer der Übergreifenden Bezirksoberliga das Tabellenschlusslicht der JSG Fürther Land und die männliche D-Jugend spielt beim SC 04 Schwabach.

Schaut doch auch morgen hier in der Halle vorbei, liebe Rothenburger Handballfans und unterstützt die weibliche C-Jugend und die ZWEITE.

Nach dem Spiel der ERSTEN halten wir heute Abend noch einen zusätzlichen Handball-Leckerbissen für Euch bereit: Im Hallenfoyer werden wir die zweite Halbzeit des EM-Spiels Deutschland – Österreich übertragen. Bleibt also einfach noch in der Halle und schaut mit uns gemeinsam das Länderspiel.

Nun bleibt mir nur noch, dem heutigen Spiel einen fairen Verlauf zu wünschen und dass die Punkte, mit Eurer Unterstützung, auch heute Abend wieder hier bleiben. Herzlichen Dank für Euren Besuch!

Euer **Norbert Fink** Abteilungsleiter

HERREN 2 ON TOUR SAISON 2023/24 IM FEIERTAGSMODUS ZUR NIEDERLAGE

Am Sonntagabend durfte die zweite Mannschaft der TSV-Handballer ihre aufgezwungene 7-wöchige Winterpause für ein Spiel unterbrechen und zum direkten Konkurrenten Wendelstein fahren. Trotz dieser Umstände hatte man sich fest vorgenommen die Feiertagslethargie abzulegen und wichtige zwei Punkte zu entführen. Leider blieb es bei diesen guten Vorsätzen.

TSV Wendelstein – TSV Rothenburg II 28:24 (16:13)

Der TSV Wendelstein startete entschlossen in das Spiel und konnte dementsprechend schnell mit 3:1 in Führung gehen. Bereits zu Beginn waren in der Rothenburger Deckung erhebliche Abstimmungsprobleme, was die Hausherren nutzen konnten. Dann jedoch fanden die Rothenburger besser ins Spiel und beim Ausgleich zum 5:5, des an diesem Tag besten Rothenburger Werfers Jonas Heckel, bestand die Hoffnung, dass das Team von der Tauber nun bereit war das vorhandene Können abzurufen.

Leider konnte bereits zu diesem frühen Zeitpunkt der Rothenburger Leader Daniel Schubart seinem Team nicht mehr weiterhelfen. Ein entschlossener Angriff eines Wendelsteiner Spielers und eine ebenso entschlossene Abwehraktion des Kapitäns verleiteten die Unparteiischen dazu Daniel Schubart mit einer roten Karte zu bestrafen. Sichtlich beeindruckt von der harten und in dieser Phase unnötigen Entscheidung geriet man wieder mit 10:5 deutlich ins Hintertreffen.

Rothenburg sortierte sich diesmal jedoch sehr schnell und Mika Schneider gelang mit einem schönen Treffer aus dem Rückraum der Anschlusstreffer zum 11:9. Bis zum Pausenstand von 16:13 konnte sich dann kein Team mehr entscheidend absetzen. Nach der Pause verflachte das ohnehin nicht sehr hohe Niveau der Partei weiterhin. Beide Mannschaften taten sich schwer einen Rhythmus zu finden und so blieb vieles nur Stückwerk, bestehend aus Kampf und Einzelaktionen.

Trotz zu vieler technischer Fehler gelang es dem TSV Rothenburg, mit einem enormen Kraftaufwand, zum 20:20 und nochmals zum 22:22 auszugleichen. Zu diesem Zeitpunkt spürten die Spieler und Zuschauer, dass das Spiel zu Gunsten der Gäste kippen könnte. Leider leistete man sich dann auf Rothenburger Seite zu viele Fehlwürfe und als der gut spielende Marius Opaczek verletzungsbedingt ausscheiden musste neigte sich das Blatt endgültig auf die Seite der Hausherren. Letztendlich behielt Wendelstein mit einem 28:24 Sieg verdient diese wichtigen zwei Punkte.

Rothenburg verteidigt damit zwar seinen 4.Tabellenplatz direkt vor Wendelstein, jedoch ist dieser nur mit besonderer Vorsicht zu genießen. Aufgrund der ausgeglichenen Saison trennen den Viertplatzierten gerade einmal 3 Punkte von einem Abstiegsplatz.

Für den TSV Rothenburg spielten: Paul Erdmann (Tor), Thomas Krauter (3), Michael de Angelis, Joans Siepmann, Fabian Kurr (4), Louis Rouviere, Mika Schneider (1), Florian Kleider (1), Florian Köhler (2), Tom Gall (2), Daniel Schubart (2/2), Joans Heckel (5/1), Marius Opaczek (4), Marco de Angelis.

EINDRUCKSVOLLE TRENDWENDE

Nach zuletzt vier sieglosen Spielen hat die ERS-TE ausgerechnet bei der Zweitligareserve des HSC 2000 Coburg die Wende geschafft. Der 26:18 (11:11) Auswärtssieg war absolut verdient, wenn auch um das eine oder andere Tor zu hoch. Eine Steigerung nach der Pause und ein über 60 Minuten fast unüberwindbarer Andreas Amann waren die Grundlage für den Auswärtscoup in Oberfranken.

Ohne Patrick Schneider und den kurzfristig ausgefallenen Gabi Gluhak konnte Trainer Bernd Becker nur 13 Spieler aufbieten, sein Gegenüber Ronny Göhl dagegen hatte bis auf den verletzten Janis Valkovskis alles an Bord, was im Kader der Coburger "Zweiten" Rang und Namen hat. Die Partie begann dann auch so, wie es sich die Gastgeber vorgestellt hatten: Hinter der aufmerksamen Deckung zeigte Glenn-Louis Eggert dass er zu Recht zum Zweitligakader der Coburger gehört und parierte einige Wurfversuche. Seine Vorderleute kamen zu einfachen Abschlüssen, die sie zur 3:1-Führung nutzen konnten. Durch drei Tore von Aziz Altwish, Srdjan Ilicin und Anton Ehrlinger drehte die ERSTE aber den Spieß um und ging beim 4:3 erstmals in Führung. Da Andi Amann seinem Gegenüber nichts nachstand, über die gesamte Spieldauer sogar mehr Bälle parieren konnte, konnte die ERSTE sich in dieser Phase einige Fehlwürfe leisten, ohne die Führung zu verlieren. Trainer Ronny Göhl nahm daraufhin beim Stand von 5:7 in der 21. Minute eine Auszeit und änderte die Angriffstaktik grundlegend. In den Folgeminuten beorderte er bei eigenem Ballbesitz Torhüter Eggert zugunsten eines siebten Feldspielers auf die Bank, wogegen die ERSTE zunächst kein Mittel fand. Resultat war die 9:8-Führung der Coburger in der 25. Spielminute. Bis zur Pause der sehr gut leitenden Schiedsrichter Felix Donaubauer und Benedikt Wille (SpVgg Altenerding) konnte keine Mannschaft mehr einen Vorsprung herausspielen und es wurden beim Stand von 11:11 die Seiten gewechselt.

Nach der Halbzeitpause begann die stärkste Phase der ERSTEN. Coburg hielt das permanente Überzahlspiel mit sieben Feldspielern bei, worauf die Defensive um Abwehrchef Dennis Orf nun aber die besseren Antworten parat hatte. Den Gastgebern gelangen bis zur 42. Minute lediglich zwei Tore, da die ERSTE im gleichen Zeitraum acht Treffer bejubeln konnte, war beim Stand von 19:13 ein beruhigender Vorsprung herausgearbeitet. Die Hausherren versuchten nun wieder ihr Glück in der klassischen 6-gegen-6-Formation, was aber auch keine Ergebnisverbesserung brachte. Andi Amann parierte weiter fast alles, was auf seinen Kasten kam und im Angriff wurden die Fehler minimiert und die sich bietenden Torchancen mehrheitlich verwertet. Beim 15:23 war der Vorsprung der ERSTEN dann knapp sieben Minuten vor Spielende sogar auf acht Tore angewachsen und die Zuschauer in der spärlich besuchten Coburger BGS-Halle rieben sich spätestens jetzt verwundert die Augen über den couragierten Auftritt der zuletzt schwächelnden Gäste. Bei diesem Vorsprung blieb es bis zum Schlusspfiff, den Schlusspunkt setzte Anton Ehrlinger, der mit seinem achten Treffer den Endstand von 18:26 herstellen konnte.

"Warum nicht immer so?" fragt man sich angesichts der zuletzt alles andere als guten Leistungen der ERSTEN. Gegen eine auf dem Papier favorisierte Ansammlung von starken Einzelkönnern präsentierten sich Bernd's Jungs als Mannschaft, die mit Teamgeist, Kampfkraft und Einsatzwillen zum verdienten Erfolg kam. Mit den zwei gewonnenen Punkten konnte auch der Abstand zu den Abstiegsrängen wieder vergrößert werden, mit 11:13 Punkten belegt die ERSTE damit weiter den achten Platz in der Bayernligatabelle. Nach der nun bevorstehenden Weihnachtspause steht das erste Spiel im Kalenderjahr 2024 erst am 20. Januar an, wenn die DJK Rimpar II in der Mehrzweckhalle erwartet wird.

UNSERE MANNSCHAFT



TABELLE

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORVERHÄLTNIS	PUNKTE
1	SG Regensburg	13	400:339	21:5
2	HaSpo Bayreuth	13	378:333	19:7
3	TG Landshut	12	414:356	18:6
4	HSC 2000 Coburg II	12	373:321	16:8
5	TV 1861 Erlangen-Bruck	12	399:372	16:8
6	DJK Waldbüttelbr	12	342:322	16:8
7	VfL Günzburg	12	346:337	16:8
8	TSV Allach 09	12	356:360	12:12
9	TSV 2000 Rothenburg	12	333:336	11:13
10	TSV Lohr	13	310:355	9:17
11	SG DJK Rimpar II	12	245:295	6:18
12	TSV Simbach	11	331:342	5:17
13	HC Erlangen III	13	351:430	5:21
14	HBC Nürnberg	13	333:413	2:24

TSV 2000 ROTHENBURG: DJK RIMPAR II

RÜCKRUNDENAUFTAKT GEGEN RIMPARER DRITTLIGARESERVE

Zum ersten Spiel des Jahres 2024 erwarten die Bayernligahandballer des TSV 2000 Rothenburg am Samstagabend zur gewohnten Anwurfzeit um 19.30 Uhr die SG DJK Rimpar II in der Rothenburger Mehrzweckhalle. Die Tauberstädter wollen den Rückenwind aus dem vorweihnachtlichen Auswärtscoup beim HSC 2000 Coburg mitnehmen und mit einem Sieg ins neue Jahr starten.

Mit dem Sieg in Coburg haben sich die Schützlinge von Trainer Bernd Becker Luft im Abstiegskampf verschafft, beträgt der Abstand zum ersten Abstiegsplatz doch nun sechs Punkte. Dieser Abstand soll mit einem Erfolg gegen Rimpar weiter vergrößert werden. Im Hinspiel klappte dies bereits sehr gut, damals waren die Rothenburger über die gesamte Spieldauer überlegen und konnten einen ungefährdeten 29:22-Auswärtssieg feiern. Die Gäste aus dem Landkreis Würzburg belegen aktuell den ersten Nichtabstiegsplatz, anders als die Rothenburger bestritten sie im neuen Jahr schon eine Partie, bei der sie in Landshut mit 42:28 unter die Räder kamen. Das Jugendkonzept der SG

DJK Rimpar sieht vor, dass in der zweiten Herrenmannschaft immer auch Spieler aus der A-Jugend-Bundesligamannschaft eingesetzt und an den Männerhandball herangeführt werden. Dies wird vermutlich auch beim Spiel in Rothenburg so sein wodurch die Tauberstädter auf eine junge, bewegliche und spielstarke gegnerische Mannschaft treffen werden. Daher wird es wichtig sein, dass die Hausherren ihre Erfahrung und Körperlichkeit einbringen um die "Jungwölfe" bändigen zu können. Da trifft es sich natürlich gut, dass alle Spieler gut über die kurze Weihnachtspause gekommen sind und Trainer Becker auf seinen kompletten Kader zurückgreifen kann. Mit einem Sieg könnten die Rothenburger vor der schweren Partie in Erlangen-Bruck in der Tabelle einen weiteren Platz nach oben klettern und den Abstand auf Rimpar auf sieben Punkte vergrößern.

Voraussichtliche Aufstellung: Amann, Kiss (Tor); Schemm, Gluhak, Schneider, T.Ehrlinger, Schmidt, A. Ehrlinger, Orf, Jasarevic, Stojanov, Ch. Keller, Altwish, Ilicin, Koppler

HERZLICH WILLKOMMEN IN ROTHENBURG

DJK RIMPAR II



TABELLENPLATZ

11. PLATZ

LETZTES SPIEL

NIEDERLAGE GEGEN TG LANDSHUT

BESTER TORSCHÜTZE

MILAN KÜTT (54)

IM KASTEN 1 DIE NUMMER Abacher.de



UNSERE TOUR DE BAVARIA



UNSEREN SPONSOREN

Offizieller Ausstatter des TSV 2000 Rothenburg Handball

INTERSPORT HÜBSCH

Direkt am Rödertor – Ihr Sportshop in Rothenburg

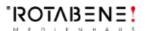
Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit!

Auch bei den zahlreichen weitern Partnern, die uns durch Werbung in der Halle,
im Hallenheft oder in jeder anderen Form unterstützen.

























Das Hallenheft wird gedruckt mit freundlicher Unterstützung vom ROTABENE! MEDIENHAUS

TSV 2000 ROTHENBURG O.D.T. E.V.

Handballabteilung Galgengasse 46 91541 Rothenburg ob der Tauber E-Mail: abteilungsleiter@haro2000.de Abteilungsleiter: Norbert Fink

VERANTWORTLICH FÜR DAS HALLENMAGAZIN IST:

Phillip Schemm TSV 2000 Rothenburg o.d.T. e.V. Handballabteilung Galgengasse 46 | 91541 Rothenburg o.d.T. E-Mail: pressewart@haro2000.de